

# Fahrradfreundliche Nebenstraßen

## Kettenhofweg/Robert-Mayer-Straße

Oktober 2021

**Wir haben dazu Wissenswertes für Sie zusammengestellt.**

### **Warum wird nur der Kettenhofweg betrachtet, nicht aber die Westendstraße?**

Grundsätzlich werden alle Straßen bearbeitet, die im Beschluss § 4424 der Stadtverordnetenversammlung benannt sind. Dort ist sowohl der Kettenhofweg als auch die Westendstraße (im Zusammenhang mit der Moselstraße) aufgeführt, gemeint ist hier im Bezug auf die Westendstraße vor allem die den Kettenhofweg kreuzende Verbindung als Achse zwischen Holbeinsteg und Bockenheimer Landstraße. Die Westendstraße wird primär im Rahmen der Planungen zum Radschnellweg FRM 5 in den Hochtaunuskreis ab Beethovenstraße westlich bearbeitet. Es werden also beide Straßen in die fahrradfreundliche Umgestaltung einbezogen.

### **Warum werden Kettenhofweg und Bockenheimer Landstraße parallel für den Radverkehr ausgebaut? Warum reicht nicht eine von beiden Straßen?**

Beide Achsen haben eine wichtige Netzbedeutung für den Radverkehr und weisen bereits heute ein hohes Radverkehrsaufkommen auf. Durch die vorgesehenen Maßnahmen soll der Radverkehr weiter gestärkt werden, was zu einer weiteren Zunahme führen wird. Zwar laufen beide Achsen im Osten im Bereich der Alten Oper zusammen, westlich werden jedoch unterschiedliche Ziele angebunden. Außerdem knüpft der Kettenhofweg an verschiedene Verbindungen in Richtung Süden, z.B. Richtung Holbeinsteg, an.

### **Wie wird mit der Querung der Mendelssohnstraße umgegangen im Hinblick auf die Vorfahrtregelung einer Fahrradstraße?**

Im Rahmen der ersten Projektphase, in der mit einfachen, relativ schnell umzusetzenden Maßnahmen eine bessere Fahrradfreundlichkeit erreicht werden soll, wird die Mendelssohnstraße als Grundnetzstraße weiterhin Vorrang haben. Längerfristig wird der Planung von baulichen Anpassungen und den bis dahin gesammelten Erfahrungen aus der Testphase eine erneute Abwägung der Netzbedeutung der Grundnetzstraße Mendelssohnstraße mit Linienbusverkehr und der Fahrradstraße Kettenhofweg mit entsprechender Bedeutung im Radverkehrsnetz folgen. Im Falle einer Bevorrechtigung des Kettenhofwegs wäre sicherzustellen, dass keine Fahrzeitverluste für die Buslinie auftreten.

### **Drehung der Einbahnstraße zwischen Schumann- und Beethovenstraße: Ist eine zeitlich begrenzte Drehung, z.B. morgens, möglich?**

Auch wenn die ausgeprägte Spitzenstunde des Kfz-Verkehrs zwischen Senckenberganlage und Mendelssohnstraße morgens liegt, ist die Drehung der Einbahnstraße im Sinne der fahrradfreundlichen Gestaltung zur Reduzierung des Kfz-Durchgangsverkehrs durchgehend zielführend. Darüber hinaus weisen zeitabhängige Einbahnregelungen, die nur sehr selten in speziellen Einzelfällen umgesetzt wurden, Akzeptanzprobleme auf und stellen meist einen erheblichen betrieblichen Aufwand dar.

### **Anfahrt Museum „Goldkammer“ – Parkregelung möglich?**

Die Goldkammer ist auch weiterhin mit Kraftfahrzeugen erreichbar. Parkstände im öffentlichen Straßenraum werden wie bisher nicht bereitgestellt. Die Goldkammer verweist bereits jetzt auf das Parkleitsystem und die umliegenden Parkhäuser, diese Lösung hat weiterhin Bestand.